

## Was man zum Instrument wissen muss

**Spätestens bei Beginn des Instrumentalunterrichtes benötigt Ihr Kind auf jeden Fall ein angemessenes Instrument, um täglich üben zu können.**

Falls Ihr Kind noch kein Instrument besitzt, beschaffen Sie sich rechtzeitig eines. Man kann Instrumente auch günstig im Fachhandel mieten (mit Kaufoption). Kontaktieren Sie unbedingt die Instrumental-Lehrperson Ihres Kindes!

Eine Fachperson weiss ganz genau, worauf man bei der Wahl des richtigen Instrumentes achten muss. Sie werden die richtigen Tipps und Geschäfte erfahren, damit Sie nicht ein unpassendes (zu klein/gross), ein falsches oder ein qualitativ minderwertiges Instrument kaufen.

Der Markt wird leider momentan von minderwertigen bis unbrauchbaren Instrumenten aus dem asiatischen Raum überschwemmt. Diese tragen oft deutsche oder englische Namen, um die wahre Herkunft zu verschleiern und den Kunden zu täuschen. Im Internet gekaufte Instrumente können Sie bei Nichtgefallen selten zurückgeben.

Diese Instrumente sind zwar oft billig, lohnen sich aber dennoch nicht, weil sie meist nach kurzer Zeit defekt sind und nicht schön klingen. Billiginstrumente haben zudem keinen Wiederverkaufswert, weshalb Sie in jedem Fall besser ein anständiges Instrument kaufen/mieten.

Bedenken Sie, dass ein Instrument stets gewissenhaft Pflege braucht und auch sonst sorgfältig behandelt werden will; so behält es möglichst lange seinen Wert:

- Klaviere muss man regelmässig (mind. 1x, besser 2x im Jahr) durch einen ausgebildeten Klaviertechniker stimmen lassen. Dabei nimmt dieser auch Routinearbeiten wie Regulieren der Mechanik, Entfernen von Schmutz und Staub im Innern etc. vor.
- Beim Spielen eines Blasinstrumentes sammelt sich in dessen Innern stets Speichel, weshalb man das Instrument nach jedem Gebrauch sorgfältig reinigen muss.
- Instrumente aus Holz (Gitarre, Violine, Xylophon, Klavier etc.) darf man weder starker noch langer Sonnenbestrahlung aussetzen. Zugleich dürfen diese Instrumente keinesfalls grosser Feuchtigkeit ausgesetzt sein oder gar nass werden. Das Holz kann sich dadurch verziehen und Risse bekommen, womit das Instrument dann in den meisten Fällen irreparabel kaputt ist.
- Elektronische Instrumente (E-Gitarre, Keyboard, E-Piano) sowie Komponenten (Verstärker, Effektgeräte, Stecker etc) dürfen keinesfalls mit Wasser in Kontakt kommen! Defekte, Kurzschlüsse oder gar Stromschläge können auftreten.
- Trommeln nicht zu stark bespannen. Nicht mit ungeeigneten, scharfen, spitzen oder schweren Gegenständen auf Trommeln schlagen. Keine Flüssigkeiten auf die Felle. Diese können sonst reissen.

**Die Lehrpersonen der Musikschule Eigenamt beraten Sie jederzeit gerne zur Handhabung und Pflege, aber natürlich auch zur Anschaffung eines Instrumentes!**